

Datenschutzerklärung

des

Eissportclub Dresden e.V. (ESCD)
Magdeburger Straße 10
01067 Dresden

Nachfolgend informieren wir über den Umgang mit personenbezogenen Daten in unserem Verein. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

1. Erfassung und Verarbeitung von Daten, Zwecke der Verarbeitung

Wir erfassen und verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die von unseren Mitgliedern mitgeteilt worden sind und/oder die aufgrund des Mitgliedschaftsverhältnisses üblicherweise zu uns gelangen. Dies betrifft sowohl Kontaktdaten wie Name und Telefonnummer als auch solche Daten, die z.B. bei der Kommunikation üblicherweise ausgetauscht werden.

Die Daten werden allein zur Durchführung der Mitgliedschaft verarbeitet (z.B. Einladungen zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebs). Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf den Internetseiten des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt werden.

Bei Mitgliedern, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, holen wir vor Beginn der Datenverarbeitung die erforderliche Zustimmung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ein.

2. Beauftragter für den Datenschutz

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie mittels folgender Kontaktdaten:

KONTAKTDATEN EINFÜGEN

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten allein im Rahmen des geltenden Rechts und somit nur, wenn einer der Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 DSGVO oder eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt.

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO können personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrages verarbeitet werden. Bei dem Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Verbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO.

Nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist eine Verarbeitung möglich, wenn eine sonstige rechtliche Verpflichtung hierzu besteht, wie dies z.B. bei der Speicherung personenbezogener Daten aus steuerrechtlichen Gründen der Fall ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO erlaubt die Verarbeitung personenbezogener Daten um lebenswichtige Interessen der betroffenen Personen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erlaubt schließlich die Verarbeitung dann, wenn dies aufgrund berechtigter Interessen unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Ein solches Interesse kann beispielsweise bei Veröffentlichung personenbezogener Daten im Rahmen der Berichterstattung über Sportereignisse anzunehmen sein.

Aus den vorgenannten Regelungen ergibt sich, dass die Speicherung personenbezogener Daten z.B. gesetzlich vorgeschrieben sein kann oder deshalb erforderlich ist, weil ein Vertrag anderenfalls nicht ausgeführt werden kann. Betroffene können sich im Einzelfall an uns wenden und wir klären darüber auf, aus welchen Gründen die jeweiligen personenbezogenen Daten von uns vorgehalten bzw. auf sonstige Art und Weise bearbeitet werden.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Verbände teilnehmen, werden zum Zwecke des Erwerbes einer Lizenz, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigungen an den jeweiligen Verband weitergegeben.

Daten werden zur Durchführung der Mitgliedschaft auch an medizinische Einrichtungen, ein Lohnbüro, Banken und Schulen weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung

Die für die Vertragsdurchführung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert, es sei denn, dass wir aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder unsere Mitglieder in eine darüber hinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

6. Löschroutinen und Sperrung von personenbezogenen Daten

Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten der betroffenen Personen nur für den Zeitraum der erforderlich ist, um die Speicherungszwecke zu erreichen oder sofern sonstige gesetzliche Regelungen dies erlauben. Sobald der Speicherungszweck entfällt und auch sonst keine Rechtfertigungstatbestände greifen, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechende gesetzliche Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

7. Rechte der betroffenen Person

Von der Datenverarbeitung betroffene Personen haben die Folgenden Rechte uns gegenüber. Um diese auszuüben, können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

a) Recht auf Bestätigung, Art. 15 Abs. 1 S. 1, 1. Hs. DSGVO

b) Recht auf Auskunft, Art. 15 Abs. 1 S. 1, 2. Hs. DSGVO

z.B. über:

- die Zwecke der Datenverarbeitung
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, welche die Personenbezogenen Daten erhalten haben oder noch erhalten werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Außerdem steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

c) Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

d) Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

f) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

g) Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

h) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

8. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede Einwilligung in einen Datenschutzvorgang, die uns gegenüber erteilt wurde, kann jederzeit widerrufen werden. Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unsere Datenschutzbeauftragte oder die Vereinsleitung wenden.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Sicherung des Erforderlichen Leistungsniveaus, setzen wir im Profibetrieb auch Software ein, um die Spiel- und Leistungsfähigkeit unserer Spieler besser einschätzen zu können. Dabei werden personenbezogene Daten in Form von gemessener Leistungsdaten ausgewertet. Die Software stellt dann das Ergebnis ihrer Analyse bereit. Darüber hinaus führen wir kein Profiling durch und verzichten auch auf andere Formen automatisierte Entscheidungsfindung.